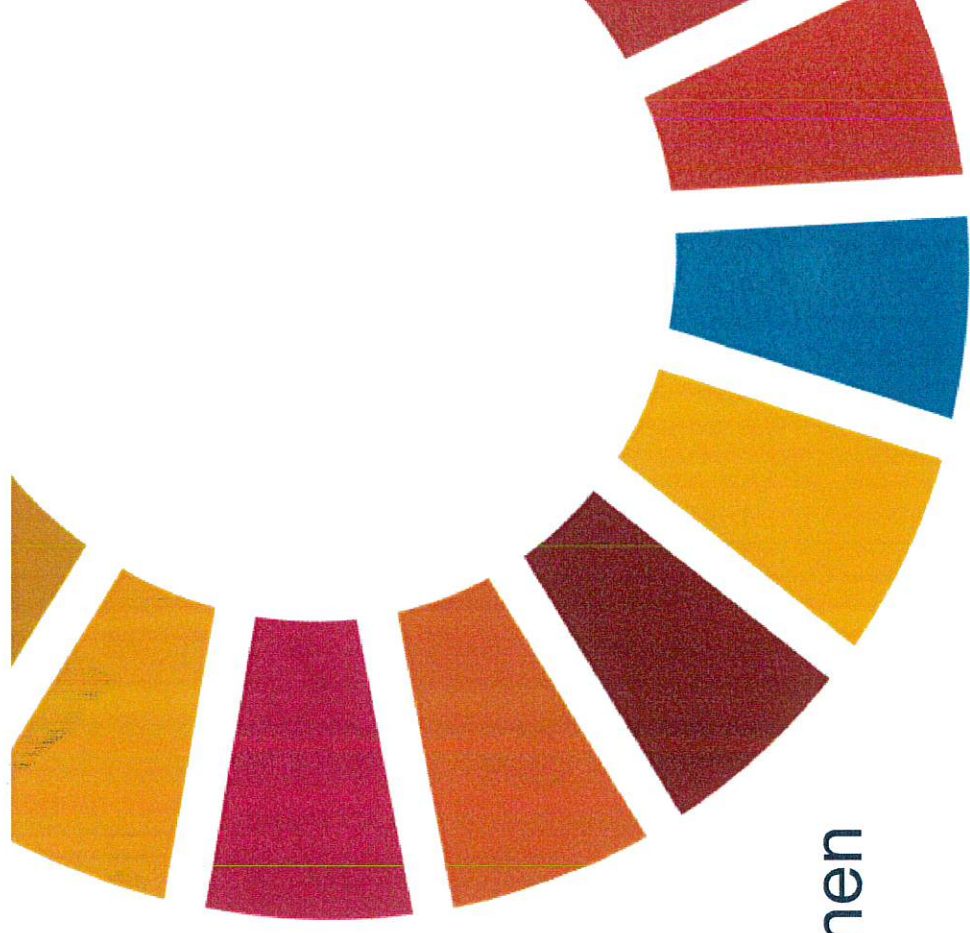


Gemeinden in Bewegung – Kommunale Inklusionsvermittler*innen im Enzkreis

Kick-Off-Veranstaltung am 23. Februar 2021



Agenda

1. Begrüßung
2. Kurze Vorstellungsrunde
3. Das Modell „kommunale Inklusionsvermittler*innen“ (KIV)
4. Förderung
5. Weiteres Vorgehen
6. Vertiefter Austausch: Ihre Fragen, Anregungen, Erwartungen
7. Abschließende Worte

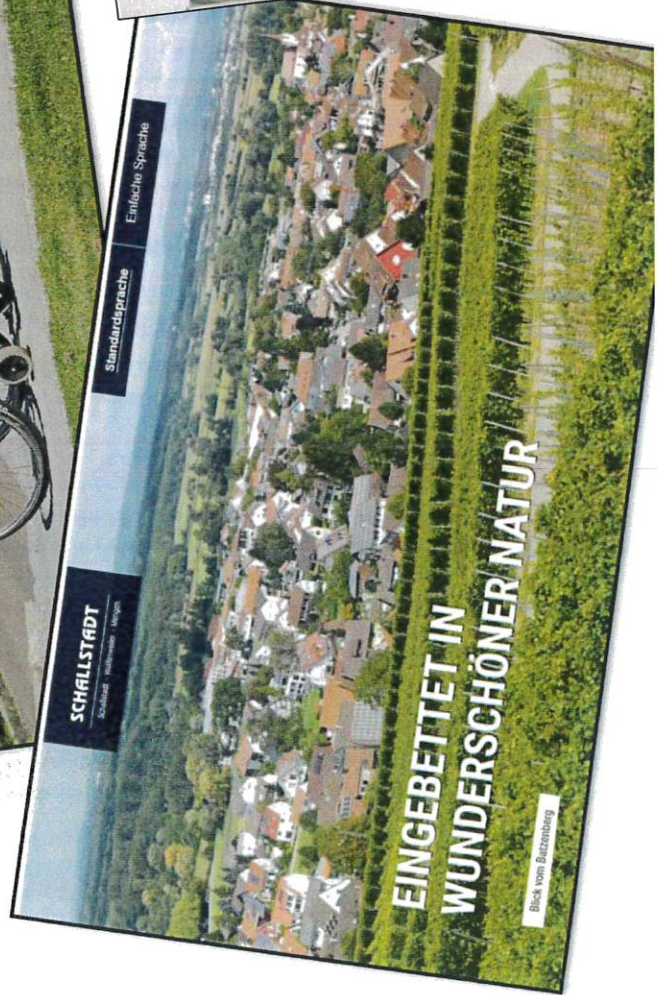
Das KIV-Modell

Auf dem Weg zur inklusiven Kommune...

- Projektentwicklung, Aufbau, Implementierung und Prozessbegleitung im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald seit 2014 (aktueller Stand: 18 Gemeinden mit KIV)
- Übertrag des KIV-Modells in die Landkreise Emmendingen und Lörrach von 12/2017 bis 12/2019 (Stand zum Projektende: EM 13 Gemeinden, LÖ 4 Gemeinden)
- Übertrag in weitere Landkreise in Baden-Württemberg in Kooperation Akademie / 1a Zugang ab Dezember 2020



Foto: Heiko Löffler / privat



Das KIV-Modell

Ziele

- Einrichtung einer zentralen Anlauf- und Koordinierungsstelle für das Thema Inklusion in der Kommune
- Inklusion als kommunalpolitisches Querschnittsthema verankern
- Netzwerkaufbau und Wissenstransfer
- Stärkung der Zusammenarbeit auf Kreisebene „*Inklusion gemeinsam gestalten*“
- Stärkung der Beteiligung und Teilhabe von Menschen mit Behinderung

Das KIV-Modell

Ausgestaltung

KIV werden von der Gemeinde benannt und sind dort angesiedelt:

- (a) Geringfügige Beschäftigung
- (b) Ehrenamtlich mit Aufwandsentschädigung
- (c) Im Rahmen eines bestehenden Stellenumfang
- (d) Teilweise interkommunal

Das KIV-Modell

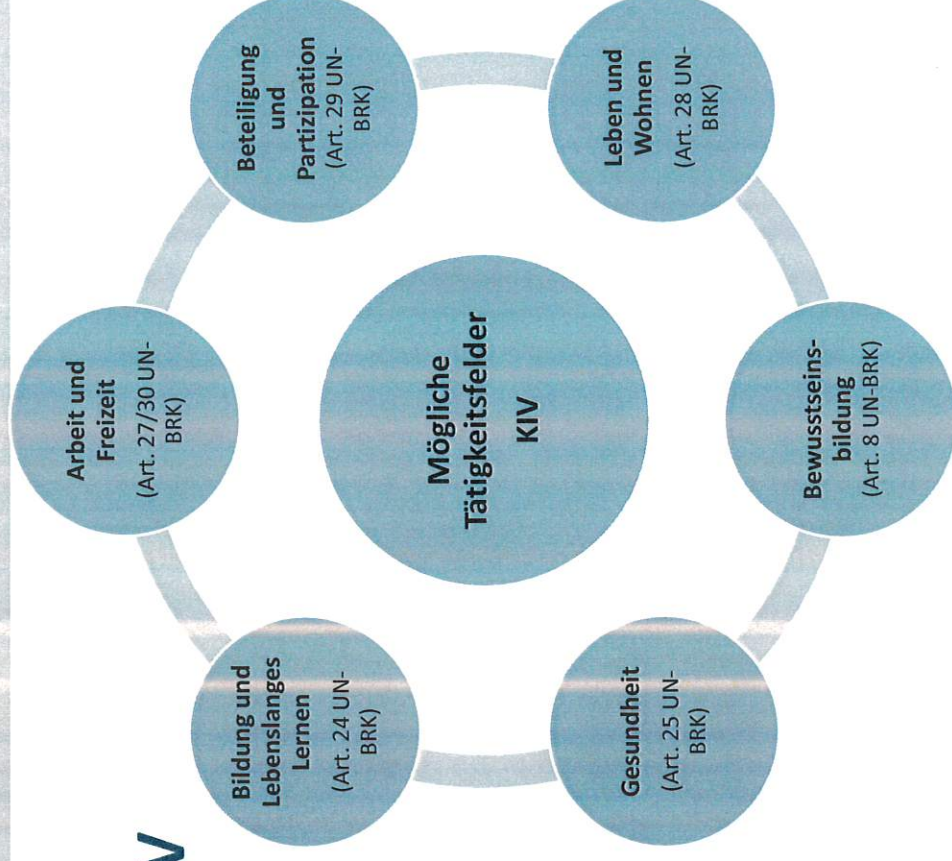
Aufgabenspektrum der KIV

- Zentrale Ansprechperson vor Ort
- Vermitteln & Vernetzen
- Beraten & Begleiten
- Informieren & Sensibilisieren
- Initiieren & Beteiligen
- NICHT: Einzelfallhilfe, Assistenz, Einzelfallbegleitung

Das KIV-Modell

Aufgabenspektrum der KIV

Schwerpunkt legt die
Kommune fest



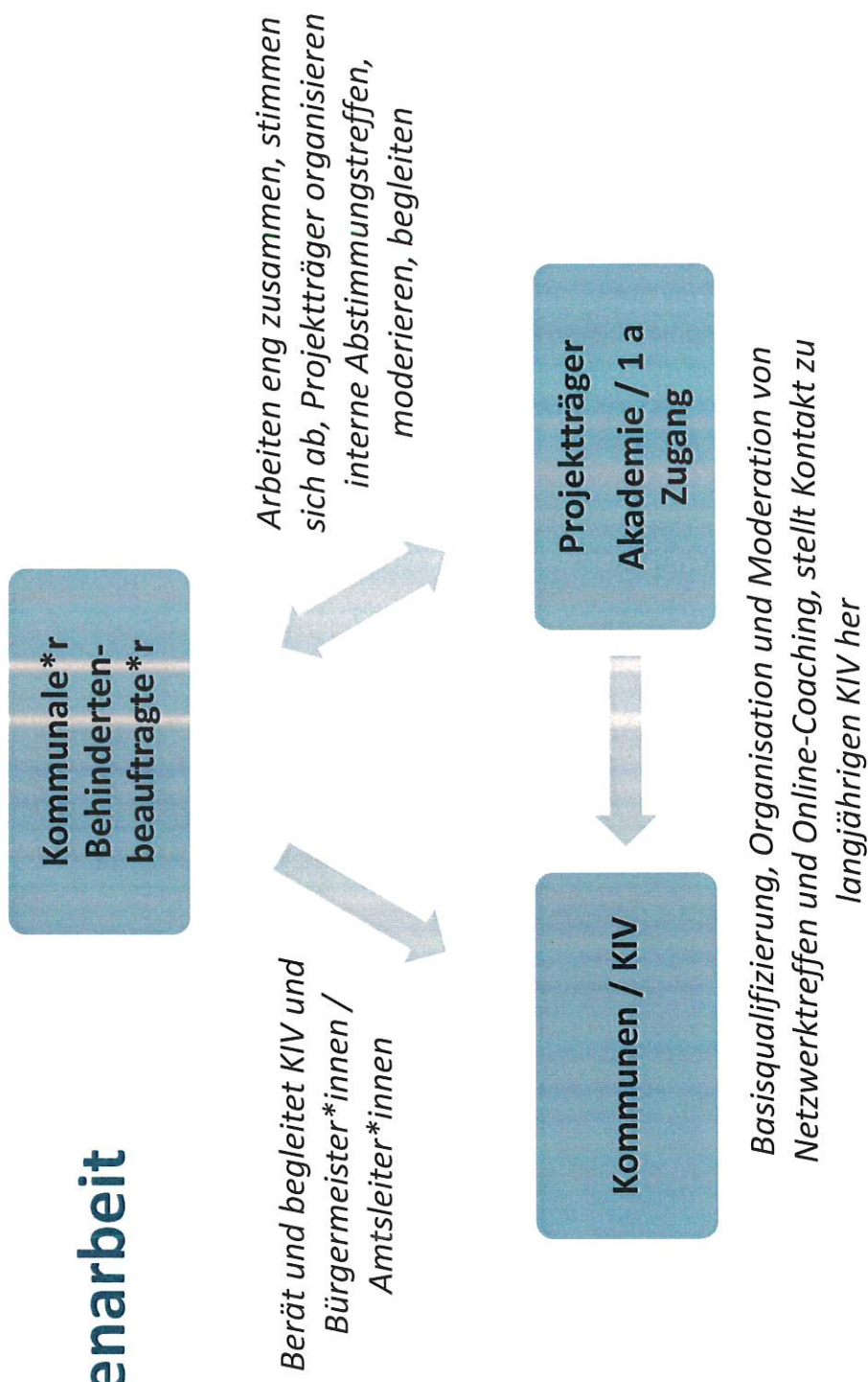
Das KIV-Modell

Kompetenzerwerb, Wissenstransfer & Vernetzung

- Basisqualifizierung
- Netzwerktreffen
- Virtuelle Peergruppen-Coachings

Das KIV-Modell

Zusammenarbeit



Finanzierung des Projektes

- Förderung Ministerium für Soziales und Integration: 100.000 €
- Co-Finanzierung der beteiligten Landkreise: je 2.500 €
- Eigenanteil der Projektträger: je 5.000 €
- Spende der Sparkasse Pforzheim-Calw: 30.000 €

Leistungen des Landkreises

- Kontinuierliche Prozessbegleitung
- Dauerhafte Koordinierung der KIV
- Kostenübernahme für die Basisqualifizierung
- Organisation der Netzwerktreffen
- Unterstützung bei der Akquise (bei Bedarf)

Kosten für die Kommune

- Personalkosten (geringfügige Beschäftigung, Ehrenamtspauschale, im Rahmen eines bestehenden Stellenumfangs)
- Sachkosten (Reisekosten, Telefon, PC, etc.)
- Ggf. Kosten für Veranstaltungen, die vom KIV in Abstimmung mit BM / AL organisiert werden
- Falls gewünscht: Kosten für die Inanspruchnahme des Marketing-Kits
- **Förderung Einsatz KIV: Spende der Sparkasse Pforzheim-Calw 30.000 €**

Marketing-Kit



- Flyer
- Rollups
- Visitenkarten
- Standardisierter Erklärtext für Homepage
- Standardisierte E-Mail-Adressen: inklusion@gemeinde.de



*Produktionskosten müssen von den Gemeinden übernommen werden. / Fotos: Heiko Löffler

Förderung Einsatz KIV in den Pilotkommunen

Spende Sparkasse Pforzheim-Calw 30.000 €		Förderung des Einsatzes von KIV
Dauer		2 Jahre (ab Tätigkeitsbeginn KIV)
Auszahlung		pauschal pro Kalenderjahr
Anstellungsträger und Empfänger		Kommune
Fördervoraussetzung		Kooperationsvereinbarung LK-Kommune
Stundenumfang KIV		<p>Mind. 6-8 Std./Woche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringfügige Beschäftigung /Teilzeit • Ehrenamtlich mit angemessener Aufwandsentschädigung • Im Rahmen eines bestehenden Stellenumfangs

Förderung

Förderung Einsatz KIV in den Pilotkommunen

Bevölkerungszahl	Kommunen	Förderung
Bis 10.000	22	3.000 € / Jahr
Ab 10.001	6	4.500 € / Jahr
Gesamtförderung / Jahr	28 Kommunen	15.000 € / Jahr
Rest für 2022		15.000 € / Jahr

Weiteres Vorgehen I

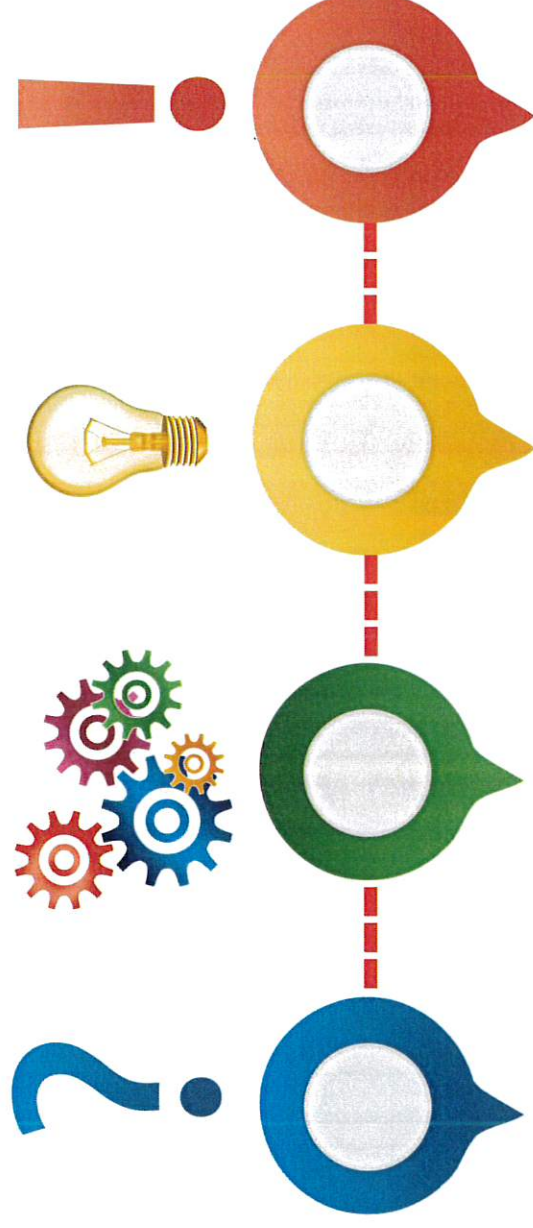
Tätigkeit		Zeitpunkt
Verbindliche Rückmeldung Kommunen zur Teilnahme am Projekt als Pilotkommune		Bis 17. März 2021
Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung L und BM (mit Presse)		31. März 2021
Suche, Auswahl und Benennung KIV der Kommunen		Bis Juli 2021
Kennenlern-Termin der KIV		Juli 2021
Basisqualifizierung der KIV		Bis Mitte Oktober 2021
Die KIV nehmen ihre Arbeit auf		Ab Oktober 2021
Netzwerktreffen KIV		Dezember 2021

Weiteres Vorgehen II

Tätigkeit (geplant)		Zeitpunkt
Folgeantrag		bis Dezember 2021
Fortsetzung Praxisbegleitung, Netzwerktreffen, Verstetigung und Projekt in eine Regelstruktur überführen		2022

Vertiefter Austausch

Fragen, Anregungen, Ideen, Erwartungen



Abschließende Worte

Herzlichen Dank für Ihr Interesse.

Wir  **ALLE!**
Mit uns inklusiv.

Seien Sie dabei!